



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE DORTMUND

PGR aktuell – Ostern 2023

Das nächste Gemeindefest? Die Erstkommunion Ihres Kindes? Die Gemeinde- oder Musikgruppe in der Sie aktiv sind? Oder die sonntäglichen Gottesdienste?

Was ist für Sie im Moment wichtig in unserer Bonifatiusgemeinde?

Die Lebenslinie einer Gemeinde

Die Betrachtung der verschiedenen Aktivitäten, Gruppen oder sakralen Ankerpunkte zwischen Taufe und Beerdigung, kurz: die „Lebenslinie der Bonifatiusgemeinde“, waren ein Schwerpunkt der Klausurtagung des Pfarrgemeinderates (PGR) am letzten Märzwochenende 2023. Anhand dieser „Lebenslinie“ haben wir uns gefragt, was wir als Pfarrgemeinderat tun können, um aktuelle Strukturen zu stärken und zu unterstützen, oder auch um neue Strukturen zu schaffen.



Klausurtagung? Da könnte man schnell an den Streit der Ampelkoalition denken, uns ging es aber darum, an einem Wochenende an einem abgeschiedenen Ort (Landvolkshochschule Hardehausen, Ostwestfalen) Zeit und Ruhe zu haben, Perspektiven zu entwickeln, für die uns in den kurzen monatlichen Sitzungen die Zeit fehlt.

Die „Lebenslinie“ diente dabei der Orientierung, uns mit folgenden strategischen Schwerpunkten auseinanderzusetzen:

1. Sakramente und Gottesdienste
2. Familien
3. Das Gemeindehaus & der Pfarrgarten

Taufe, Erstkommunion, Firmung, Ehe und Gottesdienst



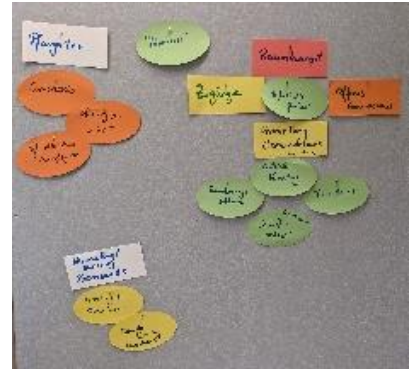
Mit diesen Themenfeldern haben wir die beiden Komplexe „Sakramente und Gottesdienste“ sowie „Familien“ bearbeitet.

Dabei haben wir uns vorgenommen, zukünftig vor allem die Bereiche Kommunikation, persönliche Begegnung und Wertschätzung (für die Betroffenen und für die Ehrenamtlichen) in den Focus unserer Arbeit zu stellen.

Alle gesammelten Ideen werden wir in unserer kommenden Arbeit konkretisieren und die geplante Umsetzung kommunizieren.

Das Gemeindehaus und der Pfarrgarten

Unser Gemeindehaus steht vor einem Neuanfang. Vor über 40 Jahren als Ort des offenen Angebotes entstanden, sind nach Coronaschließung und Renovierungsbedarf bisher selbstverständliche Strukturen (z.B. Hausmeister- und Präsenzdienst) zusammengebrochen. Nun wird unser Gemeindehaus wieder zunehmend mit Leben gefüllt: Es gibt an drei Tagen in der Woche ein offenes Haus – am Dienstag wird es von der kfd offen gehalten, am Mittwoch von den Hausmeistern und am Freitag von der KJG – die verantwortlichen Gruppen freuen sich über Besuche, auch jenseits ihrer eigenen Mitglieder – alle sind willkommen.



Auch mit weiteren Konzepten, zum Beispiel zu Zugängen, Raumanfragen und zum Nutzungsrecht des Gemeindehauses hat sich der PGR auseinandergesetzt. In eine Neuausrichtung sollen auch der Pfarrgarten und zu einem gewissen Grad ebenso das „Bernwards“ einbezogen werden.

Unsere Ideen hierzu müssen nun mit den entsprechenden Gremien, wie Kirchenvorstand und Kuratorium, weiter ausgearbeitet werden.

Und wir hatten Spaß

Letztendlich haben wir aber auch am Pfarrgemeinderat selbst gearbeitet. Der Pfarrgemeinderat ist eine bunte Truppe, mit unterschiedlichen Charakteren und Persönlichkeiten, die mit unterschiedlicher Gemeindehistorie und auch unterschiedlicher Motivation mitarbeiten. Das ist oft befruchtend, manchmal aber auch eine kommunikative Herausforderung. Da hilft eine Portion Offenheit, aber auch gemeinsamer Spaß und Vergnügen – beides hatte an diesem Wochenende seinen Platz.



Wir sind also mit vielen neuen Ideen und aufgeladenen Batterien aus dem Wochenende zurückgekehrt, und schauen voller Zuversicht in die kommenden Wochen und Monate unserer Arbeit.

Das Wochenende hat sich gelohnt!

Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen eine gesunde, friedliche und gesegnete Osterzeit.